



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



„Keine Zusammenarbeit mit der AfD. Spekulationen über Merkel-Nachfolge sind müßig. Bei der Flexi-Rente keine weitere Öffnung nach unten“ – So lässt sich mein „Inter-

view der Woche“ mit Stephan Ueberbach von SWR 2 zusammenfassen. Das komplette Radio-Gespräch kann hier nachgehört werden: <https://tinyurl.com/kf4phyx>. Viel Spaß beim Reinhören wünscht

Ihr und Euer

Peter Tauber



Peter Tauber sprach im Bundestag

„Der vorliegende Entwurf ist ein Meilenstein hin auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt. Bereits im kommenden Jahr werden wir einen Haushalt ohne neue Schulden verabschieden. Das erste Mal seit 1969 übrigens und ohne dafür Steuern erhöhen zu müssen – das ist eine gute Nachricht für die Menschen in unserem Land“, kommentiert Dr. Peter Tauber den Entwurf des Bundeshaushalts 2014. Bei der Generaldebatte im Deutschen Bundestag hatte Tauber, der auch Generalsekretär seiner Partei ist, das Wort für die Union ergriffen.

Die ganze Rede von Dr. Peter Tauber im Deutschen Bundestag können Sie hier ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=yIC6ebJZOLY>



Peter Tauber bei seiner Rede im Plenum des Deutschen Bundestages. (Foto: Koch)

Peter Tauber hebt zudem hervor, dass die Koalition trotz aller Sparbemühungen in den parlamentarischen Beratungen wichtige Schwerpunkte gesetzt habe. So wurde der Etat des Bildungs- und Forschungsministeriums um 85 Millionen Euro auf nunmehr über 14 Milliarden Euro angehoben. Auch der Etat des Bundesministeriums des Innern wurde deutlich erhöht. Das THW erhält im kommenden Jahr 10 Millionen Euro für Investitionen in eine moderne Ausstattung sowie gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen. Ein Anliegen, das auch Peter Tauber nach Gesprächen mit den Verantwortlichen des THW im Wahlkreis nach Berlin weitergetragen hatte. Die Ausgaben für Kultur wurden um rund 90 Millionen Euro erhöht, beispielsweise für das Denkmalschutzprogramm für national bedeutsame Kulturgüter, in dessen Aufnahme sich unter anderem der Investor des Wächtersbacher Schlosses bewerben will. Darüber hinaus stellt die Koalition zusätzliche 40 Millionen Euro für Integrationsmaßnahmen sowie gut 9 Millionen Euro für die Aufnahme syrischer Flüchtlinge bereit. Im Verkehrsetat sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von gut 775 Millionen Euro eingestellt worden, was nicht zuletzt dazu führt, dass Fördermittel der EU für wichtige Infrastrukturprojekte beantragt werden können. Mit einem Haushaltsvermerk und Mitteln sei dafür gesorgt worden, dass für den Bundes-

freiwilligendienst – ein Thema, das Peter Tauber als ehemaligem Berichterstatter seiner Fraktion besonders am Herzen liegt – 20 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung stehen.



Besuch im Höchster Dorfladen



Dr. Peter Tauber (4. von rechts) mit dem Team des Höchster Dorfladens. (Foto: Ruppert)

Vor knapp einem Jahr öffnete der Dorfladen in Höchst seine Pforten. Auch Peter Tauber war damals bei der Eröffnung dabei. Nun nutzte der CDU-Bundestagsabgeordnete die Gelegenheit, um sich bei einem erneuten Besuch über die Entwicklung der Einrichtung in den vergangenen Monaten zu informieren. Das Team um Geschäftsführerin Doris Müller-Reiter berichtete vom anfangs guten Zuspruch der Höchster, der in den vergangenen Monaten aber leider spürbar nachgelassen habe. „Leider sind viele dann doch wieder schnell in ihre alten Verhaltensmuster zurückgefallen“, bedauerte auch der ehemalige Ortsvorsteher Karl-Heinz Stadler (CDU) die Entwicklung. Zuletzt wurden die Öffnungszeiten bereits in den Randzeiten eingeschränkt, um Personalkosten zu sparen. Nichtsdestotrotz sei der Dorfladen seit seiner Eröffnung eine wichtige Anlaufstelle, gerade für ältere Mitbürger, geworden. Tauber, der sich in den vergangenen Monaten für die Beschaffung von Fördermitteln für die Einrichtung eingesetzt hatte, nahm für die Zukunft des Dorfladens die Bevölkerung selbst in die Pflicht: „Man muss den Leuten in Höchst sagen, dass sie es selbst in der Hand haben“, verdeutlichte er. Er selbst ging übrigens mit gutem Beispiel voran und zeichnete einen Anteil in Höhe von 150 Euro am Höchster Dorfladen.



Zu Gast auf dem Friedrichshof



Dr. Peter Tauber mit dem Vorstand des HBV um Friedrichhelm Schneider (vorne rechts) sowie Kreislandwirt Bruno Wörner (hinten rechts). Mit von der Partie war auch Schneiders Sohn Manuel (3. von links). (Foto: Ruppert)

Dr. Peter Tauber war kürzlich zu Besuch auf dem Friedrichshof in Gründau. Dort lebt der Präsident des Hessischen Bauernverbandes, Friedrichhelm Schneider, mit seiner Familie. Der CDU-Generalsekretär tauschte sich mit Schneider sowie weiteren Vorstandsmitgliedern des Hessischen Bauernverbandes und Kreislandwirt Bruno Wörner zu aktuellen Themen wie der Düngeverordnung, der Hofabgabeklausel in der Alterssicherung der Landwirte sowie Aspekten der Tierhaltung aus.



Morgen zu Gast bei Rockradio MKW

Am morgigen Samstag, 5. Juli, ist Peter Tauber ab 11 Uhr bei Rockradio MKW in Gründau zu Gast. Mit Moderator Jürgen Seuring wird er über seine Arbeit als Bundestagsabgeordneter und CDU-Generalsekretär sowie seine Vorliebe für gute Punk- und Rockmusik plaudern. Die Sendung kann im Internet unter <http://www.rockradio-mkw.de/> verfolgt werden.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de